



# Case Management und Seniorenberatung als selbstständige Tätigkeit

# Vorstellung

- Monika Broy
- Diplom Sozialpädagogin
- Berufspraxis:  
Ltg. Sozialer Dienst / stationäre Pflege, Marketing und PR  
in der privaten Altenhilfe,  
„Leitstelle Älterwerden“, Kreisverwaltung  
1999 Gründung der privaten Seniorenberatung
- Lehrbeauftragte der FH-Köln
- 2000 stellvertretende Vorsitzende der  
Bundesinteressenvertretung der Altenheimbewohner –  
BIVA
- 2000 Gründung Netzwerk „Senioren-beraten“
- 2001 Mitglied Fachkommission Pflege der BAGSO
- 2002 MG der LAG Wohnberatung

# Vortragsinhalt

- Unsere Gesellschaft verändert sich: Auswirkungen sozio-demografischer Entwicklungen
- Seniorenberatung zur Unterstützung einer selbstständigen und selbstbestimmten Lebensweise im Alter
- Private Beratung als Ergänzung des bestehenden Angebotes
- Darstellung der Arbeitsweise



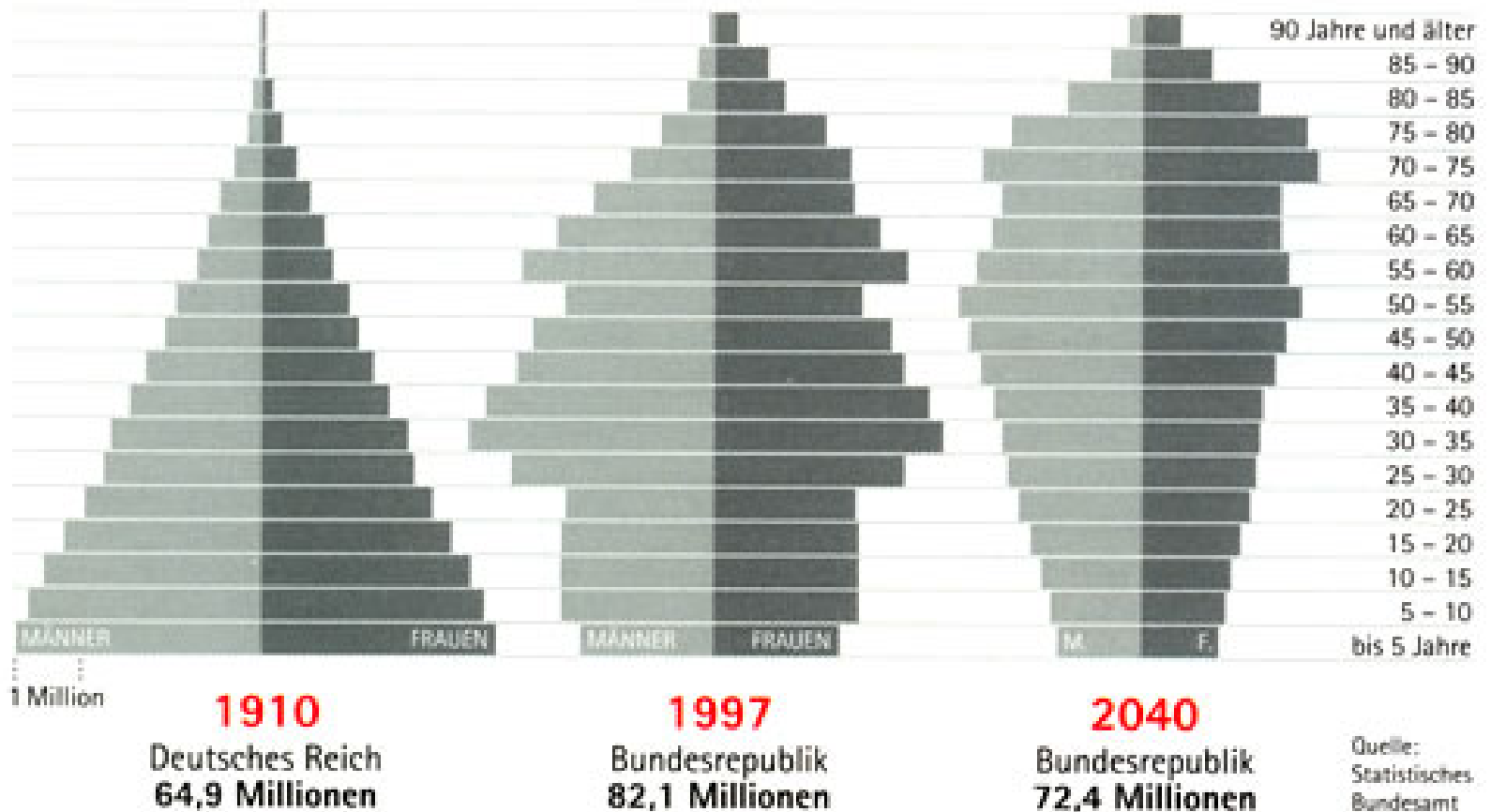
Unsere Gesellschaft  
verändert sich

# Unsere Gesellschaft verändert sich

- Die Gesamtbevölkerung nimmt ab:  
von heute 82 Millionen auf 68.8 Millionen in 2040
- Etwa 17,2 Mio. Menschen, die 60J. u.ä. sind, machen heute 23 % der Bevölkerung aus.
- Bis 2040 steigt die Zahl auf 33,7 % der Bevölkerung

# Soziodemografische Entwicklungen

## Vom Baum zum Pilz Die Alterspyramide verdient ihren Namen nicht mehr



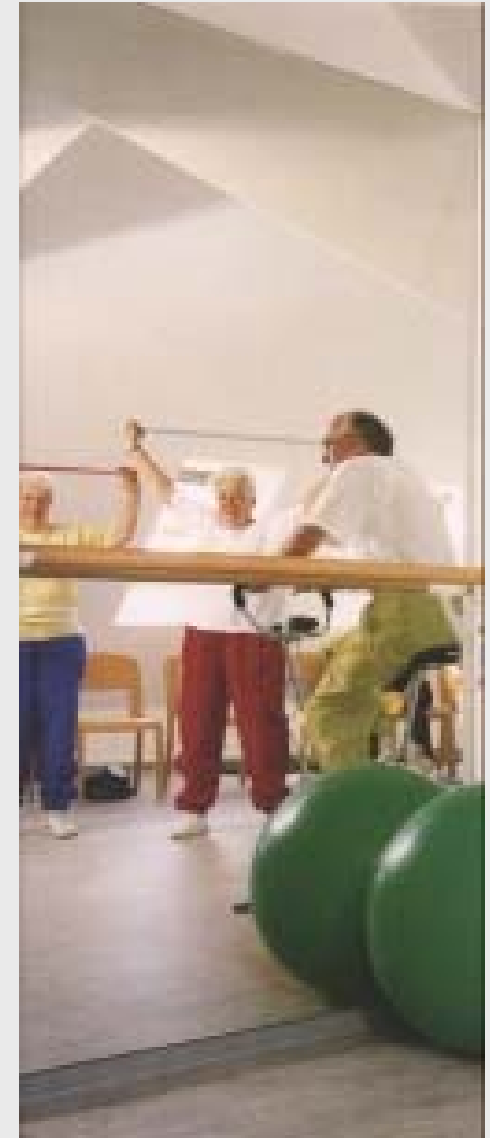
# Ältere Menschen vor 50 Jahren



# Ältere Menschen heute

Ältere  
Menschen  
haben  
veränderte  
Leitbilder

Ihr  
Lebensstil  
ist  
beeinflusst  
von einem  
veränderten  
Rollen-  
verständnis



# Der Bundespräsident gratulierte Hochbetagten

(100 Jahre und älter)

- 1975      716 Bürger
- 1985      1822 Bürger
- 1990      3014 Bürger
- 2000      3341 Bürger

# Soziodemografische Veränderungen

- Veränderungen der Familienstrukturen und fehlendes häusliches Unterstützungs- bzw. Pflegepotential
- Geburtenrückgang
- zunehmende Singularisierung
- Medizinische Fortschritte
- Zunahme der Hochbetagten und der Pflegebedürftigen

(Scheidungsrate, Ausdünnung verwandtschaftlicher Netze, Mobilitätsanforderungen an Jüngere, Entsolidarisierung)

# Der Pflegenotstand droht

- Durch Rückgang der Zahl der Erwerbstätigen: Angebotsengpässe am Arbeitsmarkt
- Pflegekräfte werden knapp
- Pflege- und Dienstleistungsangebote unterliegen den Gesetzen von Angebot und Nachfrage
- Pflegeeinrichtungen können nicht aufnehmen
- die häusliche Eigenständigkeit ist gefährdet, weil Kompensationsangebote fehlen



Beratung gewinnt  
zunehmend  
an Bedeutung

# Definition Beratung

- „Professionelle Beratung setzt ein, oder ist erforderlich, wenn die individuelle Kompetenz oder das informelle Hilfenetz für die Lösung oder Bewältigung der krisenhaften Situation nicht mehr ausreicht oder überfordert ist“
- U. Koch-Straube, Beratung in der Pflege

# Beratungsbedarf durch kritische Ereignisse

- Entberuflichung
- Rückzug aus gesellschaftlichen Verpflichtungen
- Verlust naher Angehöriger
- Eintritt von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit
- Konfrontation mit Einsamkeit und Tod



Verknüpfung von  
Angebot und  
Nachfrage

# Unterstützungsfelder

**Gespräche**

**Reisen**

**Beratung**

**Mobilität**

**Körperpflege**

**Notfall-Hilfe**

**Technische Hilfen**

**Medizinische Betreuung**

**Soziale Kontakte**

**Therapeutische Maßnahmen**

**Unterhaltung**

**Haushaltshilfe**

**Freizeitangebote**

**Pflege**

**Essen / Trinken**

# § 4 Landespflegegesetz NW und andere

## § 4 Landespflegegesetz

1. Pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörige sind trägerunabhängig zu beraten

SGB XI § 7 (1) durch Aufklärung und Beratung der Pflegekassen die Eigenverantwortung stärken

(2) Beratung der Versicherten und der Angehörigen über vorhandene Hilfen im Zusammenhang mit (drohender) Pflegebedürftigkeit

BSHG §§ 8, 75, Beratung über Sozialhilfe und altersspezifischen Fragen

SGB V § 20 Aufklärung und Beratung über Gesundheitsförderung und Krankheitsverhütung

Reha AnglG §§ 3-5 Unterrichtung der Bevölkerung, Beratungsstellen

# Vorhandene Beratungsangebote

- Sozialämter / Gesundheitsämter
- Betreuungsstellen
- Krankenkassen / Pflegekassen
- Wohlfahrtsverbände
- Ambulante Pflegedienste
- Sozialdienste in Krankenhäusern und Pflegeheimen

# Kennzeichen unseres Hilfesystems: Vielfalt und Unübersichtlichkeit

- Von der Wiege bis zur Bahre – alle Dienstleistungen von einer Organisation
- Anbieter agieren in Systemgrenzen
- Fragmentierung und Parallelangebote
- Kooperation bringt Anbietern keine Vorteile eher Nachteile
- Verflechtungen zwischen Politik und Wohlfahrt beeinflusst die Schaffung von Dienstleistungen
- Wettbewerb und Transparenz fehlen



**Private  
Seniorenberatung  
als Dienstleistungs-  
unternehmen**

# Beratungsbereiche

Information und / oder Beratung zu

- Wohnen
- Pflege
- Komplementäre Hilfen
- Gesundheit
- Freizeit
- Selbsthilfe und informelle Hilfen
- (Fort) Bildung / Seminare

# Die private Seniorenberatung bietet:

- Trägerunabhängige Informationen für Senioren und Angehörige
- Case Management / Unterstützungsmanagement  
Einzelfallhilfe
- [www.seniorenberatung.de](http://www.seniorenberatung.de)  
ein Internetportal für alle Beteiligten des Seniorenmarktes
- Absolute Kundenorientierung

# Ziele der Seniorenberatung

- Unterstützung bei der Ermittlung des konkreten Hilfebedarfs
- Stärkung vorhandener Ressourcen
- Aufzeigen alternativer Möglichkeiten
- Unterstützung bei der Koordination von Hilfen
- Entlastung und Ersatz für Familienangehörige
- Unterstützung zur Aufrechterhaltung der eigenständigen Lebensweise

# Nutzenargumente

- Seniorenberatung unterstützt Klienten professionell bei den nicht allein zu bewältigende Aufgaben / Lebenssituationen
- Sie bietet Sicherheit und leisten Hilfestellung bei der Erfüllung von Autonomiebedürfnissen
- Sie erschließt Hilfen und ist Lotse im Dienstleistungsspektrum
- Der Klient ist Auftraggeber und Kunde

# Der Kunden-Nutzen

Seniorenberatung verschafft:

- Überblick und Vergleich
- Sicherheit
- Orientierung
- Entlastung
- Angebot von Leistungen, die im vorhandenen Beratungssystem nicht „dazugehören“

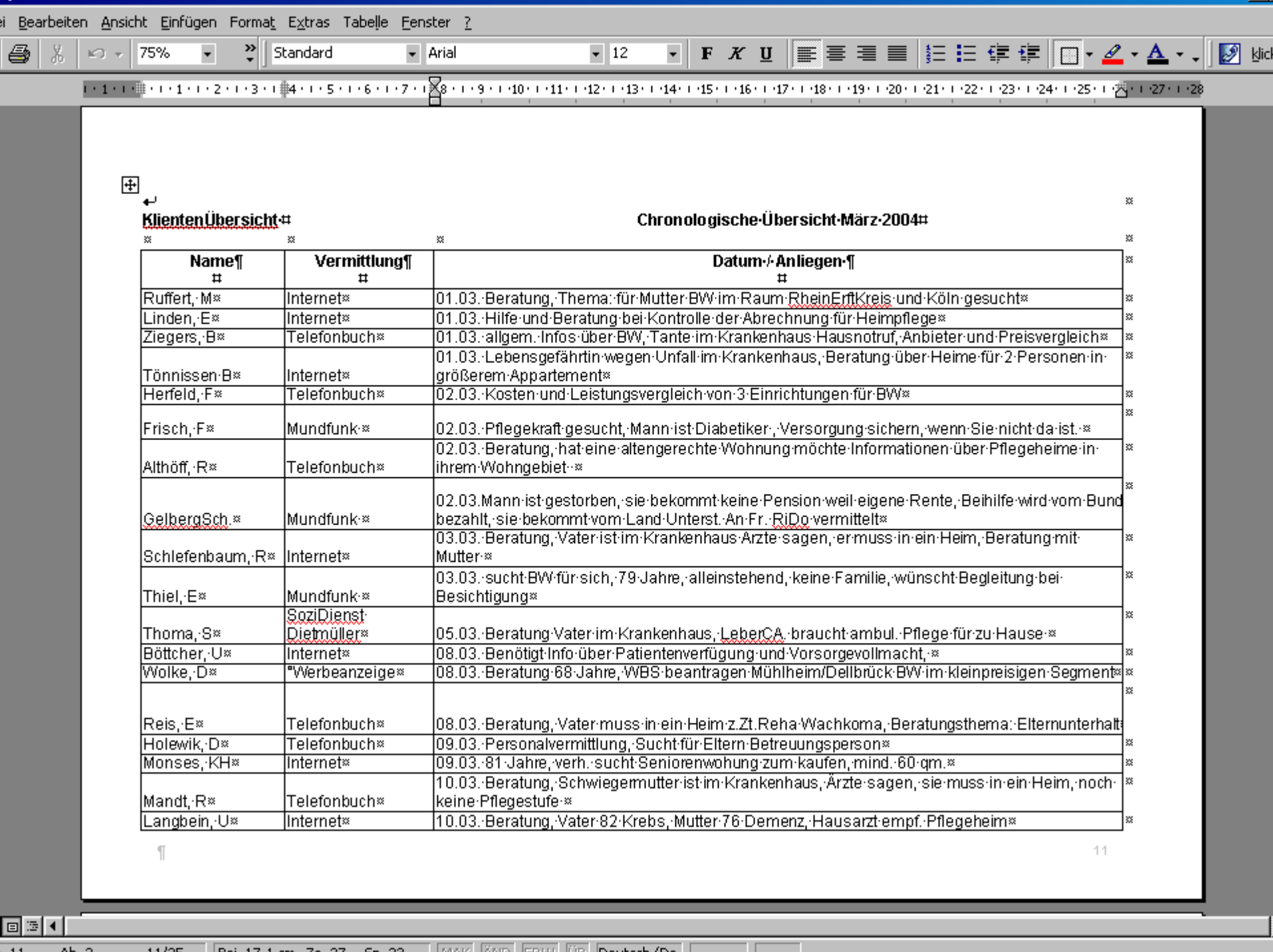
# Strategische Ausrichtung der Seniorenberatung

- Bundesweites Beratungsnetzwerk mit regionalen Stützpunkten
- Darstellung der kleinräumigen Altenhilfe-Infrastruktur im Internet
- Einbindung von Beratern mit regionalen Detail-Kenntnissen
- Vermittlung zwischen Angebot und Nachfrage (Schnittstellenfunktion)
- Arbeitsweise: vernetzt, internetgestützt (keine Systemgrenzen) ergebnisorientiert



Beispiele

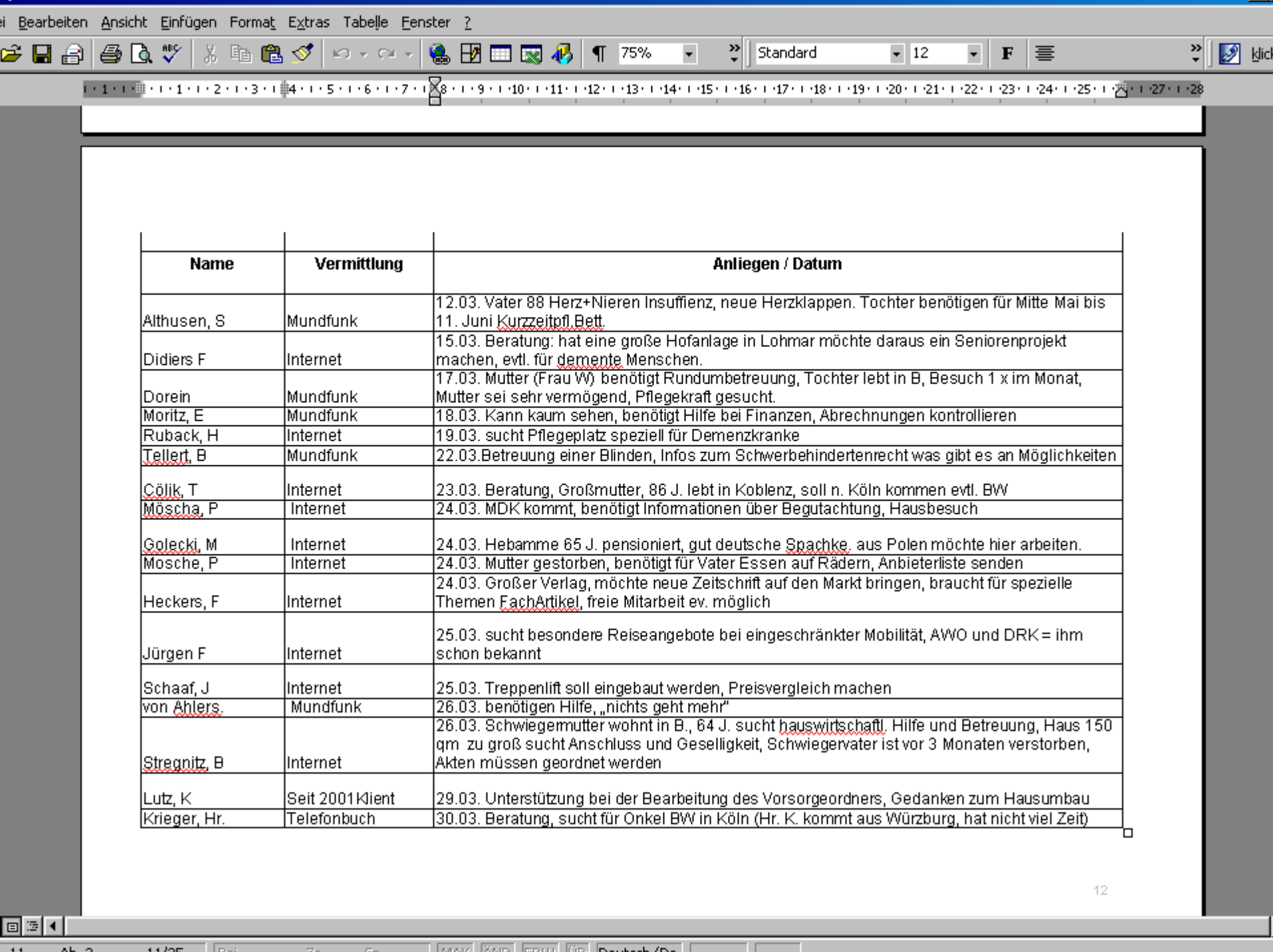
Beratung und  
Case Management



**Klientenübersicht**

**Chronologische Übersicht März 2004**

Name	Vermittlung	Datum / Anliegen
Ruffert, M	Internet	01.03. Beratung, Thema: für Mutter BW im Raum <u>RheinErfKreis</u> und Köln gesucht
Linden, E	Internet	01.03. Hilfe und Beratung bei Kontrolle der Abrechnung für Heimpflege
Ziegers, B	Telefonbuch	01.03. allgem. Infos über BW, Tante im Krankenhaus Hausnotruf, Anbieter und Preisvergleich
Tönnissen, B	Internet	01.03. Lebensgefährtin wegen Unfall im Krankenhaus, Beratung über Heime für 2 Personen in größerem Appartement
Herfeld, F	Telefonbuch	02.03. Kosten und Leistungsvergleich von 3 Einrichtungen für BW
Frisch, F	Mundfunk	02.03. Pflegekraft gesucht, Mann ist Diabetiker, Versorgung sichern, wenn Sie nicht da ist.
Althöf, R	Telefonbuch	02.03. Beratung, hat eine altengerechte Wohnung möchte Informationen über Pflegeheime in ihrem Wohngebiet.
<u>GelbergSch</u>	Mundfunk	02.03. Mann ist gestorben, sie bekommt keine Pension weil eigene Rente, Beihilfe wird vom Bund bezahlt, sie bekommt vom Land Unterst. An-Fr. <u>RiDo</u> vermittelt
Schlefenbaum, R	Internet	03.03. Beratung, Vater ist im Krankenhaus Ärzte sagen, er muss in ein Heim, Beratung mit Mutter
Thiel, E	Mundfunk	03.03. sucht BW für sich, 79 Jahre, alleinstehend, keine Familie, wünscht Begleitung bei Besichtigung
Thoma, S	<u>SoziDienst</u> <u>Dietmüller</u>	05.03. Beratung Vater im Krankenhaus, <u>LeberCA</u> braucht ambul. Pflege für zu Hause
Böttcher, U	Internet	08.03. Benötigt Info über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Wolke, D	Werbeanzeige	08.03. Beratung 68 Jahre, WBS beantragen Mühlheim/Dellbrück BW im kleinspreisigen Segment
Reis, E	Telefonbuch	08.03. Beratung, Vater muss in ein Heim z.Zt. Reha Wachkoma, Beratungsthema: Elternunterhalt
Holewik, D	Telefonbuch	09.03. Personalvermittlung, Sucht für Eltern Betreuungsperson
Monses, KH	Internet	09.03. 81 Jahre, verh. sucht Seniorenwohnung zum kaufen, mind. 60 qm.
Mandt, R	Telefonbuch	10.03. Beratung, Schwiegermutter ist im Krankenhaus, Ärzte sagen, sie muss in ein Heim, noch keine Pflegestufe
Langbein, U	Internet	10.03. Beratung, Vater 82 Krebs, Mutter 76 Demenz, Hausarzt empf. Pflegeheim



Name	Vermittlung	Anliegen / Datum
Althusen, S	Mundfunk	12.03. Vater 88 Herz+Nieren Insuffizienz, neue Herzklappen. Tochter benötigen für Mitte Mai bis 11. Juni <u>Kurzzeitpf. Bett</u> .
Didiers F	Internet	15.03. Beratung: hat eine große Hofanlage in Lohmar möchte daraus ein Seniorenprojekt machen, evtl. für <u>demente Menschen</u> .
Dorein	Mundfunk	17.03. Mutter (Frau W) benötigt Rundumbetreuung, Tochter lebt in B, Besuch 1 x im Monat, Mutter sei sehr vermögend, Pflegekraft gesucht.
Moritz, E	Mundfunk	18.03. Kann kaum sehen, benötigt Hilfe bei Finanzen, Abrechnungen kontrollieren
Ruback, H	Internet	19.03. sucht Pflegeplatz speziell für Demenzkranke
<u>Tellert, B</u>	Mundfunk	22.03. Betreuung einer Blinden, Infos zum Schwerbehindertenrecht was gibt es an Möglichkeiten
<u>Cöllik, T</u>	Internet	23.03. Beratung, Großmutter, 86 J. lebt in Koblenz, soll n. Köln kommen evtl. BW
<u>Möscha, P</u>	Internet	24.03. MDK kommt, benötigt Informationen über Begutachtung, Hausbesuch
<u>Golecki, M</u>	Internet	24.03. Hebamme 65 J. pensioniert, gut deutsche <u>Spachke</u> . aus Polen möchte hier arbeiten.
Mosche, P	Internet	24.03. Mutter gestorben, benötigt für Vater Essen auf Rädern, Anbieterliste senden
Heckers, F	Internet	24.03. Großer Verlag, möchte neue Zeitschrift auf den Markt bringen, braucht für spezielle Themen <u>FachArtikel</u> . freie Mitarbeit ev. möglich
Jürgen F	Internet	25.03. sucht besondere Reiseangebote bei eingeschränkter Mobilität, AWO und DRK = ihm schon bekannt
Schaaf, J	Internet	25.03. Treppenlift soll eingebaut werden, Preisvergleich machen
von <u>Ahlers</u> .	Mundfunk	26.03. benötigen Hilfe, „nichts geht mehr“
<u>Stregnitz, B</u>	Internet	26.03. Schwiegermutter wohnt in B., 64 J. sucht <u>hauswirtschaftl.</u> Hilfe und Betreuung, Haus 150 qm zu groß sucht Anschluss und Geselligkeit, Schwiegervater ist vor 3 Monaten verstorben, Akten müssen geordnet werden
Lutz, K	Seit 2001 Klient	29.03. Unterstützung bei der Bearbeitung des Vorsorgeordners, Gedanken zum Hausumbau
Krieger, Hr.	Telefonbuch	30.03. Beratung, sucht für Onkel BW in Köln (Hr. K. kommt aus Würzburg, hat nicht viel Zeit)



Beispiele

Internetportal

# Umfassende Information über das vorhandene Angebot im Internet unter [www.seniorenberatung.de](http://www.seniorenberatung.de)

Herzlich Willkommen auf der Webseite Seniorenberatung Monika Broy - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.senioren.cm-assist.com/> Wechseln zu

Google Search Search Germany Check AutoLink Options

**SENIOREN**  
*+beratung*

Individuelle Beratung  
Case Management  
Internetgestützt

Home | Kontakt | Impressum | Über Uns

Dienstleistungen

- ▶ Pflege
- ▶ Wohnen für Senioren
- ▶ Gesundheit
- ▶ Hilfsdienste
- ▶ Selbsthilfe
- ▶ Seniorenreisen

Beratung

- ▶ Seniorenberatung
- ▶ Wohnberatung
- ▶ Lebensberatung
- ▶ Unternehmensberatung
- ▶ Webdesign

Kooperation

- ▶ Beratungsregionen
- ▶ Dienstleistung eintragen
- ▶ Berater werden
- ▶ Links
- ▶ Navigationshilfen

Seniorenberatung  
Monika Broy

Herzlich Willkommen auf unserer Webseite

**Seniorenberatung Monika Broy**

- ein Beratungs- und Dienstleistungsservice bietet:

1. individuelle, trägerunabhängige Beratung älterer Menschen und Angehöriger bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit, Unterstützung bei Alzheimer / Demenz, Schriftverkehr mit Behörden, Wohnberatung, Vermittlung von Urlaubs- und Pflegeheimplätzen, Vermittlung von seniorengerechten Wohnungen und Betreuten Wohnungen / Seniorenresidenzen.
2. Informationen im Internet. Die Rubriken unterteilen sich in: Dienstleistungen, Beratung und Kooperation, Unterthemen sind z.B. Zweitwohnsitze, Service Wohnen, Hilfsdienste, Selbsthilfe, Pflegeeinrichtungen für stationäre-, ambulante-, Tages und Kurzzeitpflege, Wohnberatung, Reisen, Gesundheit, Hilfsdienste.
3. Teamgestützte umfassende Beratung von Unternehmen der Altenhilfe. Dazu zählen: Organisations- und Personalentwicklung, Qualitätsmanagement, Büro / Kommunikationsoptimierung, Optimierung von Markt- und Werbestrategien, Architektur mit Bedarfs- und Standortanalysen sowie Rechtsberatung für Unternehmer durch unseren Vertragsanwalt.

Schnellsuche

Suchen...

Informationen

- Downloads
- Forum
- Newsletter abonnieren
- Presseinformationen
- Mediadaten

Werbung

**HIRO**  
**LIFT**  
Bielefeld

Fertig Internet



# detaillierte Angebotsinformationen

Pflege - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Adresse <http://www.senioren.cm-assist.com/pflege.htm?o=-12-31-132-&r=133> Wechseln zu

Google Search Search Germany Check AutoLink Options




Individuelle Beratung  
Case Management  
Internetgestützt

Home | Kontakt | Impressum | Über Uns

**Dienstleistungen**

- Pflege
  - ambulante Pflege
    - 24 Stunden Pflege
    - Kurzzeitpflege
  - Stationäre Pflege
    - Köln
      - Innenstadt
        - Lindenthal
        - Rodenkirchen
        - Ehrenfeld
        - Nippes
        - Chorweiler
        - Porz
        - Kalk
        - Mülheim
      - Rhein-Erft Kreis
    - Tagesbetreuung
    - private Pflege
    - Hospizpflege
    - Info Elternunterhalt
    - Pflegefallvorsorge
    - Pflegeversicherung
    - Pflegeberatung
    - Wohnen für Senioren

stationäre Pflegeeinrichtungen in Köln-Innenstadt



**Residenz am Dom**  
An den Dominikanern 6  
50668 Köln  
---  
tel: 02 21 16 64-904  
fax: 02 21 16 64-909  
Residenz am Dom gemeinnützige  
Betriebsgesellschaft  
e-mail [info@residenz-am-dom.de](mailto:info@residenz-am-dom.de)  
web [www.residenz-am-dom.de](http://www.residenz-am-dom.de)

mehr Infos

**Pflegeheime  
in Köln**

**St. Maria Seniorenhaus**  
Schwalbengasse 3-5  
50667 Köln (Altstadt Nord)  
---  
tel: Info: 02235 689689  
fax:  
Kloster der Celittinnen zur hl. Maria  
e-mail  
web

mehr Infos

**Schnellsuche**

Suchen ...

**Informationen**

- Downloads
- Forum
- Newsletter abonnieren
- Presseinformationen
- Mediadaten

**Werbung**

Hier könnte Ihre  
Werbung stehen.  
Rufen Sie uns an:  
**02235 / 689 689**

Internet

# Finanzierung

- Beratungshonorar 30 Minuten 30 Euro
- Nutzung des Internetportals: 50 Euro / Monat oder Vereinbarung von Vermittlungsprovisionen für stationäre Pflege / BW  
ambulante Dienste: 15,00 Euro/ Monat
- Personalvermittlungsgebühr Klienten zahlt 250,00 Euro, vermittelte Person prozentual vom Verdienst
- Gestaltung Internetauftritt als Angebot für Dienstleister der Altenhilfe (80,00 Euro je Seite)
- Vortragstätigkeit, Tagesseminare, Internetkurse

# Ziel: Seniorenberatung als Teil der Altenhilfe-Infrastruktur

- konstruktiv Zusammenarbeit pflegen mit allen Beteiligten des Seniorenmarktes
- Alleinstellungsmerkmal: da einspringen, wo vorhandene Anbieter ihre Dienste beenden



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit